

Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzepts für die Stadt Großenhain

Protokoll des Bürgerworkshops vom 24.09.2024

1 Einführung

- Erläuterung der Notwendigkeit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes durch die Stadt Großenhain: Oberbürgermeister Sven Mißbach
- Vorstellung der Vorgehensweise und Darstellung bisheriger Projekte in Großenhain: Fanny Paschek, Klimaschutzmanagerin

Link zur Präsentation: <https://daten.civixx.de/s/LC5D5EHHLrNzKFK>

- Vorstellung der Ist-Analyse und der Potenziale zur Nutzung erneuerbarer Energien in Großenhain: Heiko Griebisch, ThINK

Link zur Präsentation: <https://daten.civixx.de/s/WpMgzte3BDk8922>

- Vorstellung ausgewählter bisher vorgeschlagener Maßnahmen für Großenhain (aus Expertenworkshop, Onlinebeteiligung und Gespräche beim Erlebnisfest der Sinne) und Einführung in die Gruppengespräche: Ralf Elsässer, CivixX

2 Ergänzung und Bewertung von Maßnahmen

Bei den benannten Punktzahlen steht die erste Zahl in der Klammer für die Priorisierung aus der Tischgruppe, die die Maßnahmen diskutiert hat, die zweite Zahl für die Bewertung von den anderen Tischgruppen.

1 Bereich Energie/Gebäude

Maßnahmenvorschlag	Punkte
Ermöglichung von aufgeständerten Photovoltaik-Anlagen auf Parkplätzen (möglichst Eigennutzung vor Ort (GHD))	7 (2+5)
Ausbau von Photovoltaik auf kommunalen Dachflächen	6 (2+4)
Unterstützung des Aufbaus einer Bürgerenergiegesellschaft	4 (0+4)
Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für die Innenstadt anpassen (um mehr Photovoltaikanlagen zu ermöglichen)	3 (3+0)
Schaffung von Speichermöglichkeiten für Überschussstrom für die Wärmegegewinnung	3 (1+2)
Nachverdichtung des Fernwärmenetzes	2 (1+1)
Organisation von Beteiligungsmöglichkeiten bei privaten Investitionen (z.B. Wind- und Solar-Parks)	1 (0+1)
Schaffung/Pflege einer Übersicht zu Förder- und Beratungsmöglichkeiten	0
Bezug von Öko-Strom für kommunale Einrichtungen	0
Prüfung der Errichtung von Kurzumtriebsplantagen (→ Biomasse)	0

2 Bereich Stadtentwicklung/Mobilität

Maßnahmenvorschlag	Punkte
Umsetzung stärkerer Verkehrsberuhigung in der Innenstadt	6 (4+2)
Bau eines Radweges von Wildenhain nach Großenhain	6 (3+3)
Schaffung einer Busanbindung für die Ortsteile nach dem Flexa-System	5 (3+2)
Ausbau des Radwegehauptnetzes, insb. auch Verbindungswege zwischen den Ortsteilen	5 (1+4)
Verbesserung der Anbindung von Kaufland für den Radverkehr	4 (0+4)
Initiierung eines CarSharing-Angebots in Großenhain (z.B. mit Flinkster [DB] am Cottbuser Bahnhof)	3 (0+3)
Weiterentwicklung des Cottbuser Bahnhofes als Mobilitätsstation	1 (1+0)
Einsatz eines Elektrobusses für die Innenstadt	1 (0+1)
Bei Ausbauplänen für E-Ladesäulen auch die Möglichkeit des Akkuaustausches als Entwicklungstrend beachten	0
Errichtung von Fahrradboxen am Cottbuser Bahnhof	0
Check und Weiterentwicklung der Stadtbuslinie	0
Abstimmung des Auf-/Ausbaus von E-Ladesäulen im Stadtgebiet	0

3 Bereich Klimaanpassung

Maßnahmenvorschlag	Punkte
Systematische Nachpflanzung von Straßenbäumen → nicht nur Nachpflanzen, sondern grundsätzlich Ausstattung von Wegen/Straßen mit Bäumen (Neupflanzungen, kontinuierliche Finanzierung) → es bräuchte Abstimmung und Koordination zwischen den verschiedenen Akteuren zur Pflege (Stadt, Bauhof, Private, Feuerwehr)	6 (3+3)
Schaffung von verschatteten Sitzmöglichkeiten mit Trinkbrunnen in der Innenstadt (z.B. am Dianabrunnen, ggf. auch Wassernebel einrichten)	6 (2+4)
Umsetzung einer extensiven Grünflächenpflege → Austausch mit der Stadt, langfristige Planung → dazu Bauhof einbeziehen → Schulung der Mitarbeitenden → Grünflächenkonzept (Welche Flächen kommen in Frage?), z.B. Landesgartenschau gelände → technische Ausstattung mit spezifischen Mähgeräten → Einbeziehung von Bürgerschaft in die Grünflächenpflege → Informationen nach außen	5 (4+1)
Flurgehölze und Schutzhecken pflanzen und pflegen	4 (2+2)

Maßnahmenvorschlag	Punkte
Infoveranstaltungen und Mitmachprojekte zum Thema: Klimaangepasste Gärten / Klimaangepasst Gärtnern <ul style="list-style-type: none"> → dazu erfahrene Gärtner als Multiplikatoren → Einbeziehung von Partnern (z.B. NaBu, KGV's) → positive Beispiele kommunizieren 	3 (3+0)
Community Garden-Projekt realisieren	3 (0+3)
Erstellung einer Übersicht zu Flächen, die entsiegelt und begrünt werden können <ul style="list-style-type: none"> → kommunaler Einfluss auf versiegelte Flächen (z.B. Flugplatz → Land)? → Straßen, Parkplätze betrachten → Wie viele Flächen werden neu versiegelt? → Neuversiegelung mindern (z.B. Bornweg → Feldweg) → Vermeidung von Versiegelung in Planungsprozessen berücksichtigen und festlegen; Festlegungen kontrollieren 	2 (1+1)
Unterstützung von Fassadenbegrünung	0
Gemeinschaftsaktion „Großenhain pflanz“ mit Stadt und privaten Waldbesitzern	0
Renaturierung des Spittalbaches, Wiedervernässung von Randbereichen	0